

AKADEMIE-ECHO

Kubi	88
S...	8.8.
BGT	88
Mubi	88



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER Sächsische MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Gold

30. Jahrgang
Nr. 13/1. August 1988
Preis 10 Pfennig

0 8. 08. '88
Z. 20493



3. Semester beginnt

Heute in einer Woche (am 8. August) pünktlich 7 Uhr wird an unserer Hochschule mit einem Appell das 3. Semester eröffnet.

Nun schon das 23. Jahr ist der FDJ-Studentensommer neben den Studententagen ein Höhepunkt an unseren Hochschulen.

Unsere FDJ-Hochschulorganisation „Prof. Robert Ganse“ empfängt in diesem Jahr 25 ausländische Studenten. Fünfzehn werden vom 1. Medizinischen Institut „I. P. Pawlow“ Leningrad delegiert und 10 Komsomolzen reisen vom Medizinischen Institut in Irkutsk an. Gemeinsam mit Studenten der Medizinischen Fachschule und unseren Hochschulstudenten werden sie in Medizinbrigaden die medizinische Betreuung auf den Stationen und in der Apotheke sichern helfen, 13 Studenten werden in einer Wissenschaftsbrigade das zentral übergebene Jugendobjekt Rechentechnik im Institut für medizinische Informatik bearbeiten, weitere Studenten sind für den Bau der Medienträger des neuen OP-Traktes mit vorgesehen und im Rahmen der Möglichkeiten erfolgt die Fortsetzung der Arbeiten an der Tennisanlage Vogesenweg.

Selbstverständlich delegieren wir ebenso viele Studenten in Freundschaftsland, wie wir empfangen. Sie helfen dort an Schwerpunktaufgaben. Zwei sind an der Trasse und andere wieder im Interlager in Dresden an der Elbe und in Berlin eingesetzt.

Nach intensiver angestrengter Arbeit bei der auch die Freude und der Spaß nicht zu kurz kommen werden, folgt dann eine Kulturreise durch unsere Länder, ehe dann das Studium fortgesetzt wird.

Wünschen wir unseren Gästen viele Erlebnisse und interessante Begegnungen in unserem Land und speziell in unserer Stadt, die auch für eine kulturelle Freizeitgestaltung viele Möglichkeiten bietet.

Herzenssache: Wenn es um Solidarität geht



... kann man auf Schwester Ingrid Schönmeyer bauen. Ihr großes Herz für die Kinder zeigt sie dort besonders, wo noch Hunger, Unterernährung und eine kaum gesicherte medizinische Betreuung auf der Tagesordnung stehen.

Bereits das zweite Mal übergab Schwester Ingrid dem Zentralen Hochschulkomitee des DRK an der MAD eine beträchtliche Spende für die Aktion „Lebenshilfe für Nicaragua – aus Krankenzelt wird Krankenhaus“.

Wir bedanken uns herzlich bei ihr für die wirkungsvolle Unterstützung und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Hanna Jähmig fotografierte Schwester Ingrid an ihrem Arbeitsplatz in der Inneren Abteilung der Zentralen Hochschulpoliklinik.

ZHK des DRK an der MAD

Stationen der Klinik für Kinderheilkunde:

Sonderspende für ein Säuglingszimmer

Anfang Juli berichtete Herr Gerhardt, der 6 Monate innerhalb seiner Pflichtastenzzeit in Nicaragua gearbeitet hatte, an der Klinik für Kinderheilkunde mit einem Vortrag mit Lichtbildern und Musik über seine Tätigkeit in diesem Land und die Probleme dieses Volkes.

Die Veranstaltung war von den FDJ-Mitgliedern der Station K 1 sehr gut vor-

bereitet, und wir konnten so einen interessanten Nachmittag erleben. Eine auf allen Stationen durchgeführte Sammelaktion für ein Säuglingszimmer in Nicaragua erbrachte 685,50 Mark, womit wir unserem Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Betreuung leisten wollen.

FDJ-Gruppe der Klinik für Kinderheilkunde

Betr.: Wohnungsbaustandort Königsheimplatz

Jeder wird es schon zu spüren bekommen haben, im Bereich des Königsheimplatzes tut sich was. Aber nicht nur dort. Auf der Blasewitzer Straße werden die Gleise erneuert und ab 2. November soll es ab der Kreuzung Blasewitzer Straße bis Pfothenhauerstraße weitergehen. Wir informieren über die Straßensperrungen rings um die Akademie bereits in unserer Ausgabe 8 vom 9. Mai. Bis September soll der Gleisbau im Bereich des Königsheimplatzes abgeschlossen sein.

Zuerst montiert wird die Kinderkrippe Händelallee. Ab 23. September soll der erste Wohnblock montiert werden und die ersten Mieter werden Weihnachten im neuen Heim feiern können. Der Abschluß der Hochbauleistungen ist für den 30. April 1989 vorgesehen. Zu bauende Wohnstraßen und zu begründende Freiflächen werden durch VMI-Leistungen der AWG Fortschritt nach Abschluß der Hochbauten erbracht. Alle Häuser sind der AWG Fortschritt zugeordnet.

Wir bitten unsere Mitarbeiter die ausgeschilderten Park- und Halteverbote genau zu befolgen, um Beschädigungen an Pkws zu vermeiden.

(Aus einem Protokoll der Bauberatung vom 24. Juni des Rates des Stadtbezirkes Dresden-Mitte, Wahlkreis VI b)

Für unsere Veteranen

Zur Veranstaltung im Kulturpalast am 8. Oktober „20 Jahre Variété“ möchten wir Sie schon heute recht herzlich einladen. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt am Mittwoch, dem 5. Oktober, 14 bis 16 Uhr in der Pausenversorgung Blasewitzer Straße.

Glöckner,
Vorsitzender der AGL Veteranen

Lesen Sie
bitte heute:

Seite 2
IPPNW in Frankreich
und Schweden

Seiten 4/5
Was war in Zeesen los?

Seite 7
Kulturkommission der
MAD informiert